

**shotgun;** /'ʃɒtɡən/; -noun

1. gun for firing small shot to kill birds and small quadrupeds, though often used with buckshot to kill larger animals.

2. **riding shotgun:** refers to the practice of sitting alongside the driver in a moving vehicle.

3. **Shotgun Group Show:** refers to the starting shot of ART PLAN B - presenting three young artists from Basel in the temporary project space at Zero Gallery in Berlin Kreuzberg

## **ART PLAN B presents: SHOTGUN - Group Show**

■■■■ Bilder sind dem Alltag und der Umwelt entrissene Aufnahmen und Entnahmen. Sie laden ein, auf eine Reise zu gehen. Sei es eine tatsächliche, eine in Schnapsschüssen um die Welt und ihre öffentlichen und ■■■■ versteckten Momente. Sei es eine in ■■ phantastische und collagierte Landschaften der Imagination.

Mit der Gruppenausstellung **SHOTGUN** fällt der ■■■■ Startschuss für **ART PLAN B**, die Plattform, temporärer Ausstellungs- und Projektraum zugleich ist, um Künstler aus ■■■■ B-Städten im internationalen Kontext zu vernetzen.

Begonnen wird ■■■■ in Berlin, wo sich gleich drei ■■■■ junge Künstler aus Basel in den Räumlichkeiten der Galerie ■■■■ ZERO mit ihren Kunstwelten präsentieren ■■■■ dürfen.

**Stephan Hefti, 1982\***

*"I'm currently working on shotguns battlegrounds:  
burned landscapes, scrapyards and oil sludges..."*

Besonders vielseitig stellen sich die Arbeiten Stephan Heftis dar, der sich in jedem Medium zu Hause fühlt, aktuelle Themen bearbeitet und dabei auch gerne die Grenzen der medialen Begebenheiten auslotet.

Deutlich zeigt sich dies in seinen Gemälde-Reliefs, die auf den ersten Blick an die Werke von Jackson Pollock denken lassen. Genau wie Pollock bearbeitet Hefti seine Leinwände nicht auf einer Staffelei stehend, sondern am Boden liegend. Doch anstatt Farbkleckse assoziativ darüber zu verteilen, steckt hinter den hier pastos ineinander verlaufende Farbschichten, die vertrocknen aber auch aufbrechen können, eine gewisse Disziplin. Immer wieder stellt sich für den Betrachter das Bild vulkanartig surrealistischer Landschaften ein, was auch den Matchboxautos geschuldet ist, die von den Farbmassen mitgerissen werden und freistehen, herrenlos auf einem Schlachtfeld „parken“.

Aber auch in seinen Bleistiftskulpturen steckt höchst assoziatives Potenzial, wenn selbst die Beifahrerposition „riding shotgun“ wortspielerisch darin aufgeht.

artplanB

[www.art-plan-b.com](http://www.art-plan-b.com)